

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 94 (2000)
Heft: 2

Rubrik: Kolumne : der zustand europas zu beginn des dritten millenniums

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und überlegt sich, ob sie vielleicht studieren wolle.

Schauen wir hin statt weg! Nehmen wir überall Einfluss, entziehen wir uns nicht der Pflicht, politische und soziale Verantwortung zu übernehmen. Nehmen wir Einfluss gegen die Sozialapartheid und gegen faschistoides Gedankengut, bevor es zu spät ist, bevor die lebenszerstörerischen,

menschenfeindlichen Ideologien der Rechts-Populisten umschlagen in gesellschaftlich tolerierte Selbstverständlichkeiten, bevor die strukturelle und brachiale Gewalt, bevor mörderische Taten im Alltag zur Normalität und Gewohnheit werden!

Nehmen wir Einfluss, um Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Kleinen wie im Grossen wirkungsvoll zu verhindern!

Kolumne

der zustand europas zu beginn des dritten millenniums

*Immer noch werden Hexen verbrannt
Auf den Scheitern der Ideologie.*

Konstantin Wecker

nach einem jahrtausend das mit dem genozid
der allerchristlichsten kreuzfahrerheere an den
«ungläubigen» muslimen begann

mit dem verbrennen der hexen auf den
scheiterhaufen aufgerichtet durch die «rechtgläubigen»
und mit dem knacken der besten köpfe

inner- und ausserhalb der staaten
ideologien und kirchen
seine fortsetzung fand

mit dem genozid an «untermenschen» und andern juden
endete durch die herren der welt und der
«reinsten aller rassen»

für welche männer meine damen und herren glauben sie
entscheidet sich ein viertel des wahlvolks in europa
heute zu beginn des dritten millenniums

- für einen für den auschwitz «ein detail der geschichte» ist
- für einen andern der mitglieder der waffen-ss für «anständige menschen» hält
- und für einen dritten der einem holocaust-leugner schriftlich gratuliert

mais à part ça tout va très bien madame la marquise
ausser natürlich dass ihr schloss in flammen steht
aber nur ein klein wenig sagen wir zu einem viertel

(das schlimmste nach dem einbruch
eines neuen jahrtausends
ist immer das gefühl danach)

h.p. gansner